

Der „Gentechnologiebericht“ ist ein Monitoringvorhaben: Wir setzen uns mit den aktuellen Entwicklungen der Gentechnologie in Deutschland auseinander und wollen die Voraussetzungen für einen unvoreingenommenen und ergebnisoffenen Diskurs über die Gentechnologie in Deutschland fördern. Die Arbeitsgruppe aus namhaften Natur-, Geistes und Sozialwissenschaftlern bietet hierfür ein unparteiisches und langfristiges Observatorium, das die unterschiedlichen Anwendungen der Gentechnologie sorgfältig aufarbeitet und deren Entwicklungen im Blick behält.

Betrachtet werden hierbei neben dem aktuellen Stand der technischen Entwicklung auch die vielfältigen Einsatzbereiche gentechnologischer Verfahren; wirtschaftliche, ökologische und naturwissenschaftliche Aspekte einzelner Anwendungen der Gentechnologie werden ebenso betrachtet wie relevante ethische, politische und soziale Gesichtspunkte.

GENTECHNOLOGIE IM SPANNUNGSFELD...

Konzeption und weitere Informationen:

Dr. Silke Domasch
Dr. Lilian Marx-Stölting

030/20 370 625
marx-stoelting@bbaw.de

Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

AKADEMIEVORLESUNG

der interdisziplinären Arbeitsgruppe „Gentechnologiebericht“
der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften

8. und 29. November, 6. und 11. Dezember 2012
jeweils um 18 Uhr

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften
Akademiegebäude am Gendarmenmarkt
Einstein-Saal, Jägerstraße 22/23, 10117 Berlin

www.bbaw.de

www.gentechnologiebericht.de

berlin-brandenburgische
AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN



Die verschiedenen Forschungs- und Anwendungsbereiche der Gentechnologie gehören zu den komplexesten der Gegenwart und sind in ihrer Gesamtheit nur schwer zu überblicken. Die Diskussionen um ihre Erforschung und Anwendung finden in verschiedenen Wissenschaften sowie in der Öffentlichkeit statt und umfassen sehr unterschiedliche, teilweise widersprüchliche Perspektiven, die oft unverbunden nebeneinander stehen.

GENTECHNOLOGIE IM SPANNUNGSFELD ...

Die Vorlesungsreihe der interdisziplinären Arbeitsgruppe „Gentechnologiebericht“ möchte bedeutende Spannungsfelder sowie Dimensionen aufzeigen, die sich aus der Wissenschafts- und Technologieentwicklung in Bezug auf die Gentechnologie ergeben. Die Diskussion dieser Querschnitts-Fragestellungen soll exemplarisch anhand konkreter Anwendungsfelder geschehen. Die Bandbreite der behandelten Themen reicht von der Synthetischen Biologie über neue Verfahren genetischer Diagnostik bis hin zur Genomforschung und führt zu der Frage nach der Rolle wissenschaftlicher Politikberatung im Kontext der Gentechnologie. Dabei werden divergierende disziplinäre Perspektiven miteinander ins Gespräch gebracht und in ihrem gesellschaftlichen Kontext diskutiert. Sichtweisen aus Biologie, Medizin, Philosophie, Soziologie, Technikfolgenabschätzung und Wissenschaftsjournalismus werden integriert.

Donnerstag, 8. November 2012

... von naturwissenschaftlicher Praxis und philosophischen Ideen am Beispiel Synthetische Biologie

Bernd Müller-Röber

Universität Potsdam, Institut für Biochemie und Biologie
Akademienmitglied/IAG Gentechnologiebericht

Kristian Köchy

Universität Kassel, Institut für Philosophie
IAG Gentechnologiebericht

Moderation: **Jochen Taupitz**
IAG Gentechnologiebericht

Donnerstag, 29. November 2012

... von Technologieentwicklung und Technikfolgenabschätzung am Beispiel next generation sequencing

Hans-Hilger Ropers

Max-Planck-Institut für Molekulare Genetik, Berlin
Akademienmitglied/IAG Gentechnologiebericht

Armin Grunwald und Arnold Sauter

Büro für Technikfolgenabschätzung
beim Deutschen Bundestag (TAB), Berlin

Moderation: **Ferdinand Hucho**
Akademienmitglied/IAG Gentechnologiebericht

Donnerstag, 6. Dezember 2012

... von Wissenschaft und Öffentlichkeit am Beispiel des Humangenomprojektes

Hans Peter Peters

Forschungszentrum Jülich, Wissenschaftskommunikation

Ulrich Bahnsen

Wissenschaftsjournalist DIE ZEIT, Hamburg

Moderation: **Jürgen Hampel**
IAG Gentechnologiebericht

Dienstag, 11. Dezember 2012

... von Wissenschaft und Politik am Beispiel wissenschaftlicher Politikberatung

Jens Reich

Max-Delbrück-Centrum für Molekulare Medizin, Berlin
Akademienmitglied/IAG Gentechnologiebericht

Peter Weingart

Universität Bielefeld, Fakultät für Soziologie
Akademienmitglied

Moderation: **Gert G. Wagner**
Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung (DIW)/TU Berlin

Die Veranstaltung am 11. Dezember ist zugleich Teil der Vorlesungsreihe „Wissenschaftliche Politikberatung, Teil 2“ der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften und der Leibniz-Gemeinschaft.